

Laras Opa erzählt von der Welt

Laras Opa , Herr Bühler, kam zu uns in die Klasse. Er hat schon fast die ganze Welt bereist.

Herr Bühler hatte noch nie Heimweh. In den 80er Jahren fing er an zu reisen. Nächstes Jahr will er zum Feuerland.

Einmal ist er auf einem Schiff gewesen. Das Schiff ist fast gekentert. Er musste sich an seiner Matratze festhalten. Aber das Schiff hat es noch geschafft.

(von Niklas)

Hallo, ich bin Kilian und ich werde euch etwas von Laras Opa erzählen. Nämlich wo er und sein Freund einmal einen Grizzlybären gesehen haben. Also es war so. Er und sein Freund waren auf dem Weg zum Strand, als auf einmal ein Grizzly über die Straße in den Wald gelatscht ist. Sie fahren nicht mehr lange, bis sie am Strand waren. Sie waren angekommen. Spazierten am Strand. Aber immer, wenn ein Stock zerbrach, drehten sie sich um und guckten, ob der Grizzly vielleicht doch kam.

(von Kilian)

Ich fand es schön, dass Herr Bühler da war. Er hat uns viel von seinen Reisen erzählt. Wir haben am Tag davor Fragen aufgeschrieben. Er konnte alle Fragen beantworten. Er hat immer Geschichten dazu erzählt. Er ist sogar mehrmals in Seenot geraten. Aber Angst hatte er wenig. Er hat sogar Sachen von seinen Reisen mitgebracht. Aber leider war dann die Stunde um.

(von Christopher)

Am 8.6. hat Herr Bühler uns in unserer Klasse besucht und von seinen Reisen erzählt. Er hat erzählt von der Fahrt auf einem Segelschiff, wo er schon war, wo er noch nicht war und wie es ist, wieder festen Boden unter den Füßen zu haben. Er hat uns erzählt, was ihm auf seinen Reisen gefallen hat und was auf einem Segelschiff so alles passiert. Er hat von Seemannsknoten, hohen Wellen und den Gefühlen bei Unwetter erzählt.

Ich selbst fand den Teil, wo er von dem Leben auf dem Schiff erzählt hat, am besten.

(von Merlin)

Am 8.6., dem Mittwoch, hatten wir Besuch von Laras Opa, Herr Bühler so hieß er nämlich. Er war Reisender und ist schon fast überall auf der ganzen Welt hingesegelt.

Heute hat er uns erzählt, wo er alles war. Mir hat am besten gefallen, dass er schon mal einem Grizzlybär begegnet war. Kaum zu glauben, dass ein Grizzlybär stehend einem auf der Straße begegnet. Herr Bühler war ein interessanter Bootsmann, eher gesagt Kapitän, ihm gehört nämlich das 10 Meter lange Schiff.

(von Jakob)

Herr Bühler hat viele Reisen mit einem Boot gemacht. Dabei wurde er von seinen Freunden begleitet. Er erzählte uns heute von seinen Erlebnissen. Besonders interessierte mich sein Bericht über die Falkland Inseln, weil mein Bruder Falk heißt. Zum Schluss durften wir uns noch Gegenstände von Herrn Bühler anschauen. Mir gefielen die Fotos von Australien sehr gut. Zum Abschied schenkten wir unserem Gast noch eine Karte.

(von Lisa)

Laras Opa segelt mit seinem Segelboot in der ganze Welt. Er war bei uns in der Klasse und hat uns davon Geschichten erzählt. Am spannendsten fand ich die Stelle, wo er mit seinem Segelboot in einen gefährlichen Sturm geraten ist. Außerdem fand ich sehr interessant, dass es auf den Falkland-Inseln auch im Hochsommer nicht wärmer als 12 Grad wird.

(von Simon)

Es war sehr interessant und spannend, vor allem die Knoten. Die Knoten waren ganz anders als ich sie kenne. Ich möchte auch einmal auf Reisen gehen. Ich glaube, jeder aus meiner Klasse will auch einmal reisen, weil es sicherlich Spaß macht. Und ich freue mich, dass er überhaupt da war.

(von Daniel)

Ich fand schön, dass Herr Bühler da war, weil er viel über andere Länder wusste. Er hatte zu jeder Frage, die wir ihm gestellt haben, eine Geschichte auf Lager. Er hat auch viele schöne Sachen mitgebracht. Und zu jedem Teil hatte er was zu erzählen.

Und jetzt kommt´s: Herr Bühler war schon auf der ganzen Welt, aber noch nie auf einer Ostfriesischen Insel!

(von Jannis)

Heute war der Opa von Lara da, und er hat uns sehr viel über seine Reisen erzählt. Am besten gefiel mir die Geschichte mit dem Fisch und dem Hai, die so ging: Er fuhr einmal mit seinem Boot und noch ein paar anderen Leuten segeln. Sie haben an einer Bucht gehalten. Als die anderen Leute geschnorckelt haben, fuhr Laras Opa mit seinem Beiboot zu einem nahen Strand, er hatte eine Angel hinten am Boot befestigt. Auf einmal spürte er einen Ruck, Laras Opa dachte, ein Fisch hätte angebissen. Nach einer Weile kam ein stärkerer Ruck. Laras Opa erschrak und fuhr zur Bucht. Dann zog er die Angel ein und an der Angel hing ein Fischkopf mit einem Haimundabdruck. Er zeigte es den anderen Leuten, die immer noch im Wasser waren und als Laras Opa den Fischkopf zeigte, waren die Leute sehr schnell aus dem Wasser.

(von Lena)

Wir hatten 12 Fragen für Laras Opa vorbereitet. Die beste Frage für mich war: Waren Sie im Kosovo? Dann am Ende haben die Klassensprecher sich bedankt und haben ihm eine Karte von Australien gegeben, wo von uns allen die Unterschrift stand. Und da hat Laras Opa alles eingepackt, da sagte er Tschüss! und dann haben wir die nächste Stunde gehabt.

(von Lorenz)

Heute war mein Opa in der Schule. Er war schon fast überall auf der Welt und hat uns was von seinen Reisen erzählt. Opa segelt gerne. Er hat uns Segelknoten, Anker, Kompass und viele andere Sachen mitgebracht. Am besten hat mir die Stelle gefallen, als er erzählt hat, als sie in der Biskaya in einen großen Sturm geraten sind, der nicht angekündigt war. Da mussten sie natürlich schnell etwas tun. Zuerst haben sie nur ein kleines Segel an den Mast gemacht und sind in die Kabinen gegangen. Man musste sich an der Matratze festhalten, weil sie auf einer Welle waren und das Boot von dort runtergefallen ist, ansonsten wäre man rausgefallen. Das Boot war 10 Meter lang. Das Wasser in der Biskaya war nicht sehr tief, deshalb sind die Wellen dort sehr steil. Wir durften sogar den Anker vom Schlauchboot hochheben, der war sehr schwer. Seine Lieblingsländer, in die er gerne noch einmal reisen möchte sind Indien und Japan. Ich fand es sehr schön, es hätte gerne noch länger dauern können. Es war einfach nur toll. Ich habe mir sogar überlegt, auch mal ganz viel zu reisen.

(von Lara)